Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

der 350. o. Sitzung am 04.11.2019

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr Ende: 18:00 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Auf Antrag des Präsidenten wird die Tagesordnung erweitert. Unter TOP 10 berichtet der Präsident über die **Standortentwicklung der HTW Berlin**. Die Nummerierung der verbleibenden TOP´s ändert sich entsprechend.

Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung festgestellt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1

Öffentlicher Teil

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 349. Sitzung am 14.10.2019

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1302/19

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 349. Sitzung am 14.10.2019.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 4

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 17 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen beschlossen.

TOP 3 Neubenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ständigen Kommissionen des AS gem. Satzung der HTW Berlin

Für die Ständigen Kommissionen des Akademischen Senats werden keine studentischen Vertreter_innen neu benannt.

Herr Wilke weist auf die Bedeutung der studentischen Mitarbeit beim Treffen von Entscheidungen wie z. B. im Bereich von Studium und Lehre sowie Evaluationen hin. Er bittet die Mitglieder des Akademischen Senats insbesondere die studentischen Mitglieder sowie die Dekan_innen um Unterbreitung von Vorschlägen für die Besetzung der vakanten Stellen im laufenden Semester.

TOP 4 Neubenennung von Mitgliedern von Kommissionen und Arbeitsgruppen gem. Satzung der HTW Berlin

Für die weiteren Kommissionen und Arbeitsgruppen gem. Satzung der HTW Berlin werden keine studentischen Mitglieder vorgeschlagen.

TOP 5 Zweckbestimmung für das Fachgebiet Digitale Konstruktion (CAD) und Simulation für Bekleidung und Textilien im Bachelor- und Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion des Fachbereiches 5 Gestaltung und Kultur

Frau Hinz erläutert die Vorlage. Sie erklärt, dass beide Zweckbestimmungen (s. auch TOP 6) miteinander korrespondieren. Es handelt sich um Wiederbesetzungen von Stellen im Bereich der Studiengänge Bekleidungstechnik/Konfektion und Modedesign. Auf der Grundlage der aktuellen Entwicklungen sind die Bezeichnungen der Fachgebiete neu definiert.

Frau Balks erkundigt sich nach den Finanzierungsmöglichkeiten für die technischen Ausstattungen. Frau Hinz erklärt, dass die erforderlichen Mittel im Wert von 89 T€ über Rücklagen des Fachbereiches sowie Einwerbung von Drittmitteln (BMBF und EFRE) erfolgen.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1303/19

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer bereits zugewiesenen W2-Professur im Fachbereich 5 für das Fachgebiet Digitale Konstruktion (CAD) und Simulation für Bekleidung und Textilien auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Bachelor- und Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6 Zweckbestimmung für das Fachgebiet Digital Fashion Design/3D-Prototyping im Bachelor und Masterstudiengang Modedesign des Fachbereiches 5 Gestaltung und Kultur

Nach den Erläuterungen (s. TOP 5) fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1304/19

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer bereits zugewiesenen W2-Professur im Fachbereich 5 für das Fachgebiet Digital Fashion/3D-Prototyping auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Bachelor- und Masterstudiengang Modedesign vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 7 Beschlussfassung Leistungsbezügeordnung

Herr Wilke führt in das Thema ein. Der Akademische Senat hat in den Sitzungen am 17.12.2018 und am 04.02.2019 die Neufassung der Leistungsbezügeordnung der HTW Berlin (LBezO-HTW) und die Höhe der besonderen Leistungsbezüge in den Bereichen der Lehre und Forschung oder Kunst beschlossen.

Er bittet Herrn Cordes um die Erörterung der Vorlage. Der Kanzler erklärt, dass die Senatskanzlei mit Schreiben vom 27.03.2019 die vom Akademischen Senat beschlossene Leistungsbezügeordnung nicht bestätigt hat. Der Kanzler nimmt zu den Auflagen Stellung. Die Änderungen bzw. die Auflagen betreffen insbesondere

- den Leistungszeitraum, der nach Änderung präziser formuliert ist (§ 3 Abs. 1);
- die anteilige Kürzung der besonderen Leistungsbezüge bei Teilzeitbeschäftigten (§ 4 Abs. 4);
- die entsprechende Kürzung der neu zu bewilligenden Leistungsbezüge bei Überschreitung des Vergaberahmens (§ 5 Abs. 3);

Nach Auffassung der Senatskanzlei sei zudem eine Übergangsregelung rechtlich unzulässig.

Herr Wilke bedankt sich bei Herrn Cordes für die ausführliche Darstellung und eröffnet die Diskussion.

Herr Radel bittet um die Erklärung der Definition für die Kriterien für die überdurchschnittlichen Leistungen in der Lehre (§ 3 Abs. 2a und 2b).

Über den Stand der Bearbeitung bzw. Einführung der einschlägigen Vorschriften an den anderen Berliner Hochschulen erkundigt sich Herr Meissen.

Auch die unterschiedliche Höhe der besonderen Leistungsbezüge im Bereich der Lehre bzw. im Bereich der Forschung oder Kunst gem. § 4 Abs. 1 und die Gründe hierfür ist Bestandteil der Diskussion.

Herr Wilke bittet um ein Meinungsbild über die Streichung eines Teils des § 4 Abs. 2. Daraufhin wird § 4 Abs. 2 der vorgeschlagenen Ordnung wie folgt gefasst: „Für Leistungen, für die andere Vergünstigungen gewährt werden, werden Leistungsbezüge nicht gewährt." Der weiteren Diskussion und Beschlussfassung lag die insoweit geänderte Ordnung zugrunde.

Ein Meinungsbild über die Höhe der besonderen Leistungsbezüge im Bereich der Lehre und im Bereich der Forschung oder Kunst führt zum Ergebnis, dass die Höhe der monatlichen Beträge nicht geändert wird (§ 4 Abs. 1).

Nach ausgiebiger Diskussion werden Vorschläge zur Änderung der Beschlussvorlage unterbreitet mit dem Ziel die eindeutige Position des Akademischen Senats über die neue Fassung der Leistungsbezügeordnung zum Ausdruck zu bringen.

Nach entsprechender Korrektur der Beschlussvorlage und mit Einverständnis des Antragsstellers fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1305/19

Der Akademische Senat der HTW Berlin kritisiert den eingeengten Gestaltungsspielraum für die Leistungsbezügeordnung. Er beschließt die vorgelegte Leistungsbezügeordnung der HTW Berlin (LBezO-HTW). Die Hochschulleitung wird gebeten die Leistungsbezügeordnung an den Regierenden Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung – weiterzuleiten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 10

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 11 Ja-Stimmen und mit 10 Enthaltungen beschlossen.

Herr Cordes wird gebeten, die beschlossene Leistungsbezügeordnung bis zum 31.12.2019 zu überarbeiten und diese im Januar 2020 im Akademischen Senat vorzulegen.

TOP 8 Stand der Ausschreibung des Projektes Campusmanagementsystem

Frau Franke informiert, dass sie den Akademischen Senat im Mai d. J. über den zeitlichen Ablauf des Gesamtprojektes unterrichtet hat.

Sie erläutert erneut die wesentlichen Phasen des Gesamtvorhabens in der Vergangenheit. Frau Franke informiert über die Maßnahmen, die im Zeitraum ab August d. J. durchgeführt wurden. Im Zeitraum August-September 2019 sind die Erstangebote der europaweiten Ausschreibung eingereicht und die ersten Teststellungen durchgeführt worden. Momentan finden Verhandlungsgespräche statt; bis Ende November werden die verbindlichen Angebote eingehen. Nach Vorstellung der Ergebnisse sowie Bestätigung im Koordinierungskreis ist die Zuschlagserteilung im Dezember 2019 geplant.

Frau Hinz bedankt sich bei Frau Franke für die gründliche Vorstellung des Projektes.

Herr Wilke bedankt sich für die regelmäßige Berichtserstattung im Akademischen Senat und wünscht Frau Franke und Herrn Cordes als Verantwortlichen für das Vorhaben weiterhin viel Erfolg.

TOP 9 Stand und Zeitleiste der Erarbeitung des Hochschulentwicklungsplanes 2025

Herr Busch informiert über die Leitideen und Kerngedanken des Hochschulentwicklungsplanes 2025 (HEP 2025). Die neue Hochschulleitung versteht die HTW Berlin als einen Ort der Innovation und Transformation und diese Strategie spiegelt sich in den Bereichen Lehre, Forschung und Transfer wider. Der Präsident stellt die Zeitplanung für die Erarbeitung des Berichtes und der Präsentation in den Gremien vor.

Weiterhin berichtet Herr Busch über die Planung und Entwicklung von neuen innovativen Studiengängen; einige davon sind im Akademischen Senat im Jahr 2019 beschlossen und werden im nächsten Studienjahr 2020 die ersten Studierenden aufnehmen. Im Zeitraum bis zum Jahr 2022 sind mehrere neue Masterprogramme mit Kooperationspartnern geplant; Herr Busch stellt diese kurz vor. Zudem werden bestehende Studiengänge durch Transformation weiterentwickelt und somit Verbesserungspotenziale voll ausgeschöpft.

Der Präsident informiert, dass der HEP 2025 in den nächsten Sitzungen bis Dezember 2019 präsentiert wird.

Herr Wilke dankt Herrn Busch für die ausführliche Präsentation und betont, dass die neue Hochschulleitung sehr offen für eine Diskussion zum HEP 2025 zur Verfügung steht. Innovative Ideen und Anregungen bittet Herr Wilke auch direkt an die HSL und an ihn als Vorsitzenden weiter zu leiten.

TOP 10 neu Standortentwicklung der HTW Berlin

Herr Wilke teilt mit, dass Herr Busch das Thema als eigenständiger TOP kurzfristig beantragt hat.

Der Präsident informiert über die Einladung von Herrn StS Steffen Krach (SenWiFo) und Frau StS´in Vera Junker (SenFin) vom 30.10.2019 zum Gespräch „Liegenschaften Oberschöneweide" am 15.11.2019. Zum kurzfristig geplanten Termin sind vier Staatssekretär_innen sowie der Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick eingeladen.

Über die Ergebnisse wird Herr Busch zeitnah berichten.

TOP 11 neu (alt: TOP 10) **Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden - Berichte und Fragen**

Herr Busch informiert über das Schreiben der Senatskanzlei zum Stand der Erarbeitung der neuen LVVO.

Kurz berichtet Herr Wendler über:
- den neuen Kooperationsvertrag mit dem Museum für Naturkunde Berlin mit Beteiligung der Fachbereiche 2 und 5;
- das neue BMBF-Förderprogramm „Professorales Personal für die Zukunft" mit Danksagung an Frau Molthagen-Schnöring, Frau Andresen, Frau Riedel und Frau Kluck;
- die gelungenen Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der HTW Berlin mit herzlichem Dank an alle Organisator_innen;
- das neue Zulassungsverfahren zum Studium ab Sommersemester 2020;

Herr Wilke teilt mit, dass die nächste EPK-Sitzung am 15.11.2019 stattfindet.

Herr Cordes hat keine Berichtspunkte.

TOP 12 neu (alt: TOP 11) **Fragen zum Bericht der Hochschulleitung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Fragen gestellt.

TOP 13 neu (alt: TOP 12) **Verschiedenes**

Die nächste (außerordentliche) Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, 18.11.2019 ab 14.15 Uhr am Campus Wilhelminenhof statt.

In dieser Sitzung wird das Thema 2. Lesung Wirtschaftsplan 2020 mit Beschlussfassung behandelt.

Herr Wilke teilt mit, dass die für den 16.12.2019 geplante Sitzung des Akademischen Senats um eine Woche auf Montag, 09.12.2019 nach Rücksprache mit der Hochschulleitung und den Dekanaten verschoben werden könnte. Die teilnehmenden AS-Mitglieder können den neuen Termin wahrnehmen. Somit gilt **der neue Termin am 09.12.2019** als bestätigt.

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke	Antoaneta Kosarev
AS-Vorsitzender	AS-Geschäftsstelle